

## Hall of Frames 2024: Es wird farbig

**Steinhausen, 23. September 2024 - Am Sonntag, den 15. September 2024, war es wieder soweit: Über 50 Brands präsentierten im Verkehrshaus Luzern ihre Herbstneuheiten einem interessierten Fachpublikum. Die Hall of Frames 2024 zeigte: Holz bleibt im Trend, und farbenfrohe Brillen setzen neue Akzente.**



Bereits zum dritten Jahr in Folge öffnete die Hall of Frames (HOF) Mitte September im Verkehrshaus Luzern ihre Tore und bot interessierten Optikerinnen und Optikern eine beeindruckende Plattform, um die neuesten Trends und Innovationen der Brillen-Designer und -Produzenten zu entdecken.

### Holz bleibt im Trend

Wenn es um Brillen aus Naturmaterialien geht, darf Rolf nicht fehlen. Ob Holz, Stein oder Bohnen – Rolf gilt als Pionier für nachhaltige Brillen. Die einzigartigen Kreationen sind sogar im Landesmuseum Tirol ausgestellt.

Auch Feb31st hat sich mit seinen farbenfrohen Holzbrillen einen festen Platz erobert. Die Norditaliener beeindrucken durch nahezu unendliche Farbvariationen. Insgesamt scheint der Herbst wieder deutlich bunter zu werden.

An der diesjährigen HOF stach besonders ein Newcomer aus der Westschweiz hervor: Claude Zysset. Unter dem Label Six-Sept fertigt der Holzbautechniker von Hand eine exklusive Holzkollektion.



### Bunte Vielfalt

Erstmals auf der HOF präsent war die Marke Woodys aus Barcelona. Ihre ersten Brillen wurden aus alten Wakeboards gefertigt, heute ist sie vor allem für ihre farbenfrohen und temperamentvollen Designs bekannt.

Farben spielen auch bei Anne & Valentin eine zentrale Rolle. Das renommierte Label aus Toulouse produziert seine Brillen im französischen Jura. Die Modelle sind markant, passen aber auch zu schmalen Gesichtern.

Colibris aus Lübeck hat sich hingegen auf besonders zierliche Gesichter spezialisiert – auch hier ist die Kollektion inzwischen deutlich bunter geworden.

Wer auf der Suche nach farbenfrohen Brillen ist, sollte unbedingt bei Ørgreen aus Kopenhagen vorbeischaun. Farben sind hier tief in der Marken-DNA verankert. Die hauseigene Coloristin überrascht immer wieder mit ihren kreativen Farbkombinationen – ob bei Titanfassungen oder Brillen aus dem 3D-Drucker.

Die neueste Kollektion von Andy Wolf strahlt pure Lebensfreude aus. Besonders die Shape-in-Shape-Linie ist ein echter Blickfang, ebenso wie die feinen Metallbrillen, die mit einer zarten Farbschicht verziert sind.

## Grünes Design

Auffallend ist, dass viele dieser innovativen Marken wieder in Europa produzieren. Nachhaltigkeit ist bei vielen Brillenherstellern längst gelebte Praxis, ohne dass grosses Aufsehen darum gemacht wird. Auch das Konzept der HOF überzeugt durch bemerkenswerte Nachhaltigkeit: Die Messe zeichnet sich schon immer durch einen minimalen ökologischen Fussabdruck aus. Im Vergleich zu anderen Veranstaltungen entsteht kaum Abfall, was die HOF besonders umweltschonend macht.

## Innovation und Engagement bei den Partnerfirmen

Für Aufsehen sorgte der Hauptpartner der HOF, die Firma Reize AG aus Olten. Seit Mitte Jahr produziert Reize die Nikon-Gläser in der Schweiz. Schon seit ihrer Gründung fokussiert sich die Unternehmung auf unabhängige, inhabergeführte Augenoptikfachgeschäfte in der Schweiz.

Beck Optikhandel stellte die trendige Brillenkollektion Barner Eyewear mit Blueblocker vor. Dynoptic bereitet den Rollout ihres Softwareprogramms Connect vor, fördert junge Führungskräfte mit der Dynoptic Future Group und unterstützt Geschäftsübernahmen mit Beratung und Nachfolgefinanzierungen. Martha Arenas präsentierte ein Miniaturmodell eines Geschäftsumbaus, basierend auf ihren zahlreichen Projekten für Optikfachgeschäfte.



## Hohe Zustimmung fürs Verkehrshaus Luzern als Standort

Die Ausstellerumfrage ergab, dass die Mehrheit der Teilnehmenden das Verkehrshaus Luzern als Veranstaltungsort bevorzugt und keinen Wechsel wünscht. Die Messe erhielt eine hohe Zufriedenheitsbewertung von 8.5 von 10 Punkten.

Die Hall of Frames 2024 hat einmal mehr gezeigt, dass Luzern nicht nur ein beliebter, sondern auch ein erfolgreicher Austragungsort ist – ein Treffpunkt für kreative Köpfe, Innovationen und nachhaltiges Design, der die Branche inspiriert und zukunftsweisende Impulse setzt.

## HALL OF FRAMES

Seit rund 15 Jahren fördert die Hall of Frames (HOF) unabhängige Augenoptikfachgeschäfte und Brillendesigner:innen. Rund 50 in- und ausländische Brillenmarken präsentieren jährlich ihre neuesten Kollektionen an dieser Tischmesse, die sowohl etablierte Marken als auch vielversprechende Newcomer umfasst. Die HOF bietet einen umfassenden Einblick in die aktuellen Trends und Innovationen der Branche und ist wichtiger Treffpunkt für Fachleute des Schweizer Brillenmarktes.

**Kontakt:**

HALL OF FRAMES GMBH  
Bahnhofstrasse 1  
CH-6312 Steinhausen  
Tel. +41 41 878 00 13  
contact@hallofframes.ch

**Hauptpartner:**

Nikon

**Partner:**

Dynoptic, Beck Optikhandel, Studio Arenas, Contedi

**Bilder & mehr:**

[www.hallofframes.ch/marketing-downloads](http://www.hallofframes.ch/marketing-downloads)

**Links:**

[www.hallofframes.ch](http://www.hallofframes.ch)  
[www.verkehrshaus.ch](http://www.verkehrshaus.ch)  
[www.nikonlenswear.com/ch](http://www.nikonlenswear.com/ch)  
[www.dynoptic.ch](http://www.dynoptic.ch)  
[www.beckoptik.ch](http://www.beckoptik.ch)  
[www.marthaarenas.com](http://www.marthaarenas.com)  
[www.contedi.de](http://www.contedi.de)  
[www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)  
[www.saubere-veranstaltung.ch](http://www.saubere-veranstaltung.ch)



**contedi**  
martha arenas  
architektur\_design\_inszenierung